

# Nachrichten des Bürgermeisters von Würmla

Mai 2008

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger,  
liebe Jugend!

Rechtzeitig zum Frühjahrsbeginn wurden über Initiative der „Schloss-gespens-ter“ die Plätze und Einfahrtsstraßen in unserem Gemeinde-gebiet von achtlos weggeworfenen Gegenständen gesäubert. Dafür möchte ich meinen besonde- ren Dank aussprechen.

Weiters möchte ich Sie über das Geschehen in unserer Gemeinde im abgelau- fenen Jahr sowie in den vergangenen Monaten dieses Jahres informieren und Ihnen einen Ausblick für die nächste Zukunft geben.

Ihr Bürgermeister

*Andreas Grieselernig*



## **Bericht des Bürgermeisters Anton Priesching**

Geschätzte Gemeindeglieder!

Nach Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2007 in der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2008 möchte ich Ihnen die wichtigsten Vorhaben des abgelaufenen Jahres vermitteln. Aus der anschließenden Gesamtübersicht können Sie ersehen, dass durch einen sparsamen Einsatz der vorhandenen Budgetmittel die Finanzen unserer Marktgemeinde eine solide Basis aufweisen.

In den ersten vier Monaten des heurigen Jahres wurden in insgesamt drei Vorstandssitzungen und zwei Gemeinderatssitzungen nachstehende Beschlüsse gefasst:

### **Diverse Anschaffungen für Kindergarten, Bauhof und Gemeindeamt**

Im Voranschlag für das Jahr 2008 wurden die Kosten für eine Kletterkombination für den Turnsaal des Kindergartens vorgesehen. Die Anschaffung wurde mit einem Betrag von rund € 4.000,- beschlossen und steht für unsere Kindergartenkinder bereits zur Verfügung.

Für unsere Gemeindeglieder bedeutet der Beschluss über den Ankauf eines Anhängers mit Kippvorrichtung im Wert von rund € 3.500,- eine wesentliche Zeiteinsparung und eine effizientere Arbeitsweise insbesondere beim Transport von Erde. Der bisher in Verwendung stehende Anhänger wird mittels Schenkungsvertrag an den SV Würmla Donauland übergeben.

Weiters wurde gemeinsam mit der Pfarre eine tragbare Lautsprecheranlage zum Einsatz bei Begräbnissen und diversen Veranstaltungen angeschafft.

Die anteiligen Anschaffungskosten betragen rund € 320,-, die Wartungskosten übernimmt zur Gänze die Gemeinde.

### **Sitzungssaal wird immer öfter zum Trauungssaal**

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet, wurde unser Sitzungssaal im Schloss als Trauungssaal des Standesamtsverbandes Atzenbrugg genehmigt und nach zahlreichen Bemühungen von Leopold und Michaela Altmann diese als erstes Ehepaar im Vorjahr getraut. Da in diesem Jahr schon über 10 Hochzeiten stattgefunden haben bzw. vorgemerkt wurden, wurde vom Gemeinderat eine Saalmiete in Höhe von € 70,- beschlossen. Wenn sich von mindestens einer Person vom Brautpaar der Hauptwohnsitz in der Gemeinde befindet, wird die Saalmiete jedoch nicht eingehoben.

### **Solarförderung und Subvention an SV Würmla**

Auch heuer wurde bereits von der Möglichkeit der Gemeindeförderung für Solaranlagen mit 10 % der Gesamtkosten, höchstens jedoch € 450,- Gebrauch gemacht. Weiters wurde für den SV Würmla die im Voranschlag vorgesehene Subvention von € 18.500,- sowie von € 3.600,- für die Jugend des SV Würmla genehmigt.

### **Straßenasphaltierungen und Güterwegasphaltierungen**

Von den beschlossenen Asphaltierungen konnten im Vorjahr die Verbindungsstraße nach Hankenfeld und die Erneuerung der Feldgasse bereits durchgeführt werden. Nach Abschluss der Vermessungen werden die fehlenden Verbindungswege in Diendorf demnächst zur Asphaltierung beauftragt. Die Asphaltierung der Gewerbestraße, welche dringend notwendig wäre, muss leider auf den Herbst verschoben werden, da ein fehlendes Kanalstück vorher durch die HLAG fertiggestellt werden muss. Für heuer geplant ist die Asphaltierung des Güterweges von Waltendorf nach Mittermoos nach Errichtung einer Güterweggemeinschaft sowie die Asphaltierung des Güterweges von Würmla nach Pöding durch die Gemeinde. Als Beitrag zu den Kosten von rund € 120.000,- werden rund 50 % vom Land Niederösterreich geleistet.

### **Örtliches Raumordnungskonzept**

Bei der punktuellen Erweiterung des bestehenden Flächenwidmungsplans musste festgestellt werden, dass sich seit der Beschlussfassung des örtlichen Raumordnungskonzepts im Jahr 1993 wesentliche Änderungen ergeben haben. Nach einem ausführlichen Beratungsgespräch mit der zuständigen Bediensteten beim Amt der NÖ Landesregierung, Frau Dipl.Ing. Pelz-Grundner und dem Raumplaner der Gemeinde, Herrn Dr. Schedlmayer kam der gesamte Gemeinderat zur Erkenntnis, dass die Erstellung eines örtlichen Raumordnungskonzepts mit neuer ausführlicher Argumentation notwendig ist. Der diesbezügliche Grundsatzbeschluss wurde in der Gemeinderatssitzung am 18. April 2008 gefasst. In einem Arbeitskreis unter meinem Vorsitz werden die notwendigen Schritte für eine Umsetzung erarbeitet.

### **Wasser- und Kanalanschlüsse**

Von der Marktgemeinde wurde eine komplette Bestandsaufnahme betreffend vorhandener Wasser- und Kanalanschlüsse durchgeführt. Dabei musste festgestellt werden, dass einige Haushalte, welche die Anschlussgebühren für eine Wasserleitung bezahlt haben, noch keinen Wasserzähler abgeholt haben. Ich ersuche daher, die Wasserzähler vom Gemeindeamt abzuholen und für eine ordnungsgemäße Montage zu sorgen. Denn nur durch das flächendeckende Vorhandensein von Wasserzählern kann eine ordnungsgemäße Verrechnung der bezogenen Wassermengen sichergestellt werden. Von jenen Haushalten, welche nicht an die Wasserleitung angeschlossen sind, muss ein Wasserbefund über die Trinkwasserqualität des Hausbrunnens vorgelegt werden.

### **Mahnwesen**

In den letzten Gemeindenachrichten wurde auf eine strengere Handhabung des Mahnwesens seitens der Marktgemeinde hingewiesen. Leider musste festgestellt werden, dass noch immer nicht alle Gemeindeglieder die vorgeschriebenen Gebühren rechtzeitig entrichten. Ich weise darauf hin, dass nach der nächsten Fälligkeit am 15. Mai 2008 nicht rechtzeitig bezahlte Gebühren automatisch eingemahnt werden. Dabei kommt es zu den gesetzlich vorgeschriebenen Mehrkosten in Höhe von 0,5 % Mahngebühr sowie von 2 % Säumniszuschlag, welche vom aushaftenden Betrag berechnet werden. Alle Beträge, welche bereits dreimal eingemahnt wurden, müssen zur Einforderung an das Bezirksgericht weitergeleitet werden.

## Bericht des Finanzreferenten zum Rechnungsabschluss 2007

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27. März 2008 den Rechnungsabschluss für das Jahr 2007 einstimmig beschlossen und ich möchte Ihnen an dieser Stelle eine Gesamtübersicht präsentieren und Sie über die wichtigsten Inhalte informieren.

### 1. Gesamtübersicht im ordentlichen Haushalt

Der Rechnungsabschluss weist

Gesamteinnahmen in Höhe von.....€ 2.385.469,64  
aus.

Bei Berücksichtigung des Überschusses

aus dem Vorjahr in Höhe von.....€ 180.625,22

ergeben sich Gesamteinnahmen in Höhe von.....€ 2.566.094,86

Nach Abzug der Ausgaben in Höhe von.....€ 1.799.007,76

errechnet sich per 31.12.2007 ein Soll-Überschuss von.....€ 767.087,10

=====

Der Überschuss beinhaltet die an die HLAG vorgeschriebene Ablösesumme für zukünftige Ausgaben für die Erhaltung des übernommenen Wegenetzes und von Kanälen und Auffangbecken in Höhe von € 680.302,29 sowie einen restlichen Überschuss in Höhe von € 86.784,81, welcher trotz der einmaligen Kosten für den Grundankauf für den Trainingsplatz des SV Würmla Donauland in Höhe von rund € 149.000,- (einschließlich Vertragskosten und Vergebühungen) aufgewendet werden mußte.

Schwerpunktmäßig waren im Jahr 2007 zusätzlich zu den laufenden Ausgaben für Gemeindeeinrichtungen wie Gemeindeamt, Kindergarten, Schule, Friedhof, Wasser- und Kanalisierungsanlagen und den vom Land Niederösterreich vorgeschriebenen Umlagen für Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt und NÖ Krankenanstaltensprengel nachstehende Ausgaben erforderlich:

Für außerordentliche Ausgaben konnte eine Zuführung an den a.o. Haushalt in Höhe von € 94.452,49 aufgebracht werden.

Hievon betreffen mit € 83.878,33 den Straßenbau, mit € 1.814,80 die Güterwege und mit € 8.759,36 den Fun- Court für die Jugend des SV Würmla.

Für eine Teilrechnung betreffend Änderungen im Flächenwidmungsplan wurde ein Betrag von rund € 5.700,- überwiesen und für die Renovierung der Kapelle in Egelsee ein Unterstützungsbeitrag in Höhe von € 3.000,- geleistet.

Zum Entstehen des Überschusses haben auch Mehreinnahmen aus Aufschließungsbeiträgen von rund € 21.500,- und aus Ertragsanteilen von rund € 18.000,- sowie diverse Einsparungen bei den vorgesehenen Ausgaben beigetragen.

## 2. Gesamtübersicht im außerordentlichen Haushalt

Der Rechnungsabschluss weist

Gesamteinnahmen in Höhe von.....€ 770.818,75  
aus.

Bei Berücksichtigung des Abganges

aus dem Vorjahr in Höhe von.....€ 699,54

ergeben sich Gesamteinnahmen in Höhe von .....€ 770.119,21

Nach Abzug der Ausgaben in Höhe von .....€ 638.379,92

errechnet sich per 31.12.2007 ein Soll-Überschuss von.....€ 131.739,29

=====

Im außerordentlichen Teil wurden nachstehende Kosten verrechnet:

Für den Func-Court rund € 29.000,- sowie Eigenleistungen von € 14.700,-.

Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Förderungen des ÖFB von € 15.000,- sowie des Landes NÖ von € 3.750,- und der Gemeinde Weißenkirchen von € 1.700,- gegenüber. Der Restbetrag wurde durch die Verrechnung der Eigenleistungen von € 14.700,- sowie durch Zuführungen vom ordentlichen Haushalt von rund € 9.000,- abgedeckt.

Für die Vorhaben im Straßenbau waren rund € 144.000,- notwendig. Die wesentlichsten Kosten betrafen die Asphaltierungen der Straße von der neuen Landeshauptstraße nach Hankenfeld, der Feldgasse in Hankenfeld sowie die Errichtung der Nebenanlagen in den Katastralgemeinden Egelsee und Gumperding.

Für diese Vorhaben wurden vom Land NÖ Bedarfszuweisungen in Höhe von € 60.000,- zur Verfügung gestellt. Der Restbetrag wurde durch Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt (rund € 84.000,-) abgedeckt. Für Güterwegerhaltung waren Ausgaben von rund € 10.000,- erforderlich. Die Bedarfszuweisungen des Landes betragen hierfür € 8.750,-.

Für die Sanierung des Schlossteichs wurden im Jahr 2007 Ausgaben von rund € 34.000,- geleistet. Die Sanierung konnte witterungsbedingt im Jahr 2007 nicht fertiggestellt werden. Die Förderung des Landes NÖ kann daher erst nach Abschluss der Arbeiten im Jahr 2008 zur Auszahlung beantragt werden.

Weitere Kosten im außerordentlichen Teil betrafen den Wasserleitungsbau mit rund € 100.000,- sowie die Vorhaben betreffend den Kanalbau mit rund € 300.000,-. Die Bedeckung hierfür erfolgte durch Anschlussgebühren, einen Zuschuss des Landes sowie durch Darlehensaufnahmen. Der letzte Bauabschnitt betreffend Wasserleitungsbau und Kanalbau wird im Jahr 2008 zum Abschluss gebracht.

### 3. Entwicklung des Gesamtschuldenstandes

Die Finanzschulden im Hoheitsbereich haben sich vom Stand per 1.1.2007 in Höhe von.....€ 246.940,98 um geleistete Tilgungszahlungen in Höhe von .....€ 21.458,44 auf einen Stand per 31.12.2007 in Höhe von.....€ 225.482,54  
.....===== vermindert.

Die Finanzschulden für die Bereiche Wasser und Kanal haben sich vom Stand per 1.1.2007 in Höhe von .....€ 5.278.029,14 um notwendige Darlehensaufnahmen in Höhe von .....€ 389.482,35 auf den Betrag in Höhe von.....€ 5.667.511,49 erhöht.

Nach Abzug der geleisteten Tilgungszahlungen von .....€ 168.644,52 errechnet sich ein Schuldenstand per 31.12.2007 von .....€ 5.498.866,97  
.....=====

Die Gesamtschulden haben sich vom Stand per 1.1.2007 in Höhe von.....€ 5.524.970,12 um einen Betrag in Höhe von.....€ 199.379,39 auf einen Stand per 31.12.2007 in Höhe von.....€ 5.724.249,51  
.....===== erhöht.

Nach Abschluss der Vorhaben für Wasser und Kanal wird im Jahr 2008 letztmalige eine Zuzählung von Darlehen notwendig sein. Bei Berücksichtigung der zu leistenden Tilgungszahlungen wird jedoch eine Verminderung des Schuldenstandes am Jahresende 2008 möglich sein.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Zahlen einen Überblick über die finanzielle Lage unserer Marktgemeinde Würmla gegeben zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Thaler  
Vizebürgermeister und Finanzreferent

#### **Tauschbörse für Kinderbekleidung**

Nun ist es auch bei uns soweit: wir haben jede Menge Kindergewand, das leider nicht mehr passt, aber doch zu schade zum Wegwerfen. So dachten wir, wie wär's mit einer Tauschbörse in der Gemeinde.

Alle Interessenten bitten wir ihre Annonce, für unsere Gemeindezeitung, im Gemeindeamt abzugeben.

Biete: Kindergewand Gr. 50, 56, 62 und 68; „blaue“ Variante für Buben und „rosa“ Variante für Mädchen vorhanden; Kontakt Tel: 0676/57 47 626

## **Besuchsdienst leistet Gesellschaft**

### **Ehrenamtliche Besucher/innen sind für das Hilfswerk tätig und „schenken Zeit“**

Viele Menschen sind im Alter einsam, weil sie nicht mehr mobil sind, ihr soziales Umfeld verloren haben oder ihre Familien weit weg wohnen.

Unter dem Motto „**Zeit schenken**“ startet das Hilfswerk Atzenbrugg einen Besuchsdienst. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen besuchen völlig kostenlos ältere und oft einsame Menschen und leisten ihnen Gesellschaft. Die Besucherinnen erhalten vom Hilfswerk in speziellen Seminaren fachgerechte Schulungen und entsprechende Begleitungen.

Geboten wird:

- etwas vorlesen
- von früher und heute erzählen
- etwas spielen
- zuhören
- in Fotoalben blättern
- einfach nur da sein.....

und vieles mehr!

Diese Stunden sind für beide Seiten eine Bereicherung. Der Besuchsdienst des Hilfswerks wird vom Land Niederösterreich unterstützt und ist für die Besuchten kostenlos.

Das Hilfswerk Atzenbrugg sucht Menschen, die mitmachen wollen: Wenn Sie sich über Gesellschaft freuen würden oder selbst besuchen möchten, sind Sie herzlich willkommen.

Rufen Sie an – wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Atzenbrugg:       Silvia Simon 0699/1063 15 55

oder

Josefa Heidenbauer 0664/376 33 23

<b>Herzlichen Glückwunsch zur Verleihung des Berufstitels Oberschulrat</b>
--

Frau Volksschuldirektor Waltraud Gamauf wurde der Berufstitel "Oberschulrat" verliehen. Aus diesem Anlass wird für Freitag, den 6. Juni 2008, 10.00 Uhr eine Feierstunde vorbereitet, in welcher der Bürgermeister namens des Gemeinderates im Beisein von zahlreichen Ehrengästen die herzlichsten Glückwünsche überbringen wird.

## Lichtbildervortrag über Indien – Rajastan, das Land der Maharadschas

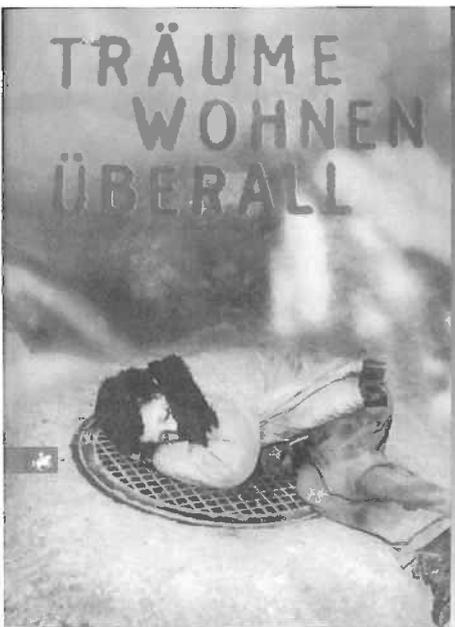
Die Familien Böhm, Tratlehner und Pacourek unternahmen im Herbst vorigen Jahres eine Kulturreise nach Indien in das Gebiet von Rajastan. Am Freitag, dem 29. Februar 2008 präsentierte Mag. Josef Böhm darüber einen sehr interessanten und informativen Lichtbildervortrag, an welchem sich rund 60 Interessierte über die extremen Unterschiede zwischen dem armen Teil der Bevölkerung und der geringen Anzahl an äußerst reichen Maharadschas



überzeugen konnten. Beeindruckend waren auch die Vielzahl der gezeigten Paläste und sonstigen Prunkbauten.

Herzlichen Dank für die Präsentation und für die Zurverfügungstellung der freien Spenden für unsere Gemeindebücherei.

## Hauptschule Heiligeneich spielte Theaterstück „Träume wohnen überall“



Am Mittwoch, dem 12. März 2008 wurde von den Kindern der Hauptschule Heiligeneich auch im Kultursaal des Schlosses in Würmla unter der Leitung von HOL Susanne Haidegger das Theaterstück „Träume wohnen überall“ aufgeführt. Das Stück zeigte das Leben der Straßenkinder in Rumänien und ist ein Teil eines Projektes des österreichischen Jesuitenpater Georg Sporschill. Dieses Stück sollte unseren Kindern bewusst machen, wie gut es uns geht und ihnen bewusst machen, nicht alles als selbstverständlich anzunehmen.

Danke für die Spenden, welche gemeinsam mit Erlösen aus anderen Aktivitäten dieses Schuljahres Pater Sporschill und seinem Concordiaprojekt beim Schulfest am Freitag, 20. Juni 2008 persönlich übergeben werden.